

Antwortkarte

Name

Vorname

Strasse/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Ich möchte mehr Informationen über die Studie,
bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt mit mir auf.

Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationsmaterial zu.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir für die
Terminvereinbarung auf.

Datum

Unterschrift

Bitte per E-Mail an prorad@usz.ch zurücksenden

Kontakt

Die Beobachtungsstudie wird an folgenden Standorten in der Schweiz und in Deutschland durchgeführt:

- Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)
- Ostschweizer Kinderspital St. Gallen (CARE-Studie)
- Allergologie und Dermatologie, UniversitätsSpital Zürich
- Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang
- UNIKA-T Augsburg, Technische Universität München
- Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Bonn

Wenn Sie an weiterführenden Informationen zur Beobachtungsstudie oder an einer Studienteilnahme interessiert sind, dann senden Sie uns die Antwortkarte per E-Mail zurück und wir werden schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Sind Sie oder Verwandte und Bekannte an anderen beteiligten Zentren in Deutschland oder in der Schweiz interessiert? Dann sprechen Sie uns an und wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Dermatologische Klinik, Allergiestation
UniversitätsSpital Zürich
USZ Flughafen, Circle 59
8058 Zürich Flughafen**

E-Mail: prorad@usz.ch

Hier finden Sie uns:



ProRaD-Studie

Prospektive Längsschnittstudie zur
Untersuchung der Remissionsphase
bei Patienten mit atopischer Dermatitis und
anderen allergieassoziierten Erkrankungen wie Asthma,
Lebensmittelallergien und allergischer Rhinitis (Heuschnupfen)

Über die ProRaD-Studie

Neurodermitis (atopische Dermatitis, atopisches Ekzem) ist die häufigste chronisch-entzündliche Hauterkrankung. Sie ist so vielfältig in den Ausprägungen wie in den Begrifflichkeiten. Ursächlich ist eine überschüssige Reaktion des Immunsystems. Neurodermitis tritt gehäuft familiär auf, was auf eine genetische Veranlagung schließen lässt. Die Ursachen sind nicht vollständig geklärt. Umweltfaktoren und ein veränderter Lebensstil können die Krankheit begünstigen bzw. eine bestehende Neurodermitis verschlechtern. Betroffene Menschen leiden an wiederkehrenden Schüben, an quälendem Juckreiz und an trockener, rissiger Haut. Die Betroffenen beschreiben eine massive Einschränkung in den täglichen Aktivitäten und in der Freizeitgestaltung mit enormem Einfluss auf die Lebensqualität

Bei einem erheblichen Teil der Patienten, vor allem bei Kindern, kommt es zu einer spontanen Abheilung oder es entwickelt sich zumindest eine milde Form der Erkrankung. Bei einigen Kindern besteht die schwere Erkrankung hingegen bis zum Erwachsenenalter und es kommen Symptome wie Atembeschwerden (Asthma oder Heuschnupfen) hinzu.

Was können wir aus dem natürlichen Verlauf allergischer Erkrankungen lernen?

Die ProRaD-Studie soll dabei helfen, das Verständnis von Mechanismen zu verbessern, die den Verlauf der Neurodermitis und begleitenden allergischen Erkrankungen beeinflussen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen können neue Ansätze zur Vorbeugung und Behandlung der Neurodermitis und begleitender Erkrankungen entwickelt werden.

Bei der ProRaD-Studie handelt es sich um eine Beobachtungsstudie mit der Gewinnung von Biomaterialien (Blut, Gewebe und Hautabstriche), um die zentralen Fragestellungen beantworten zu können.

Wer kann teilnehmen?

Wir möchten Sie in unserem Studienzentrum willkommen heißen und laden Sie hiermit herzlich ein an der ProRaD-Studie teilzunehmen.

Hierbei ist es ganz gleich, ob Sie selbst oder Ihr Kind an Neurodermitis oder einer assoziierten Erkrankung wie Asthma oder Heuschnupfen leiden. Auch wenn Sie keine Allergien haben, aber mehr über allergische Erkrankung erfahren möchten oder uns und betroffenen Personen helfen möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihr CK-CARE Studienteam

CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education ist ein Programm der Kühne-Stiftung ohne kommerzielles Interesse und frei von Industriesponsoring.

Allgemein

Voraussetzung für die Teilnahme an der Beobachtungsstudie ist die schriftliche Einwilligung.

Wenn Sie sich für eine Studienteilnahme interessieren, wird Ihnen zunächst die Patienteninformation ausgehändigt. Notieren Sie Ihre Fragen, die dann gemeinsam mit dem Studienarzt in einem ausführlichen Aufklärungsgespräch zum Zweck und Studienverlauf der Beobachtungsstudie besprochen werden. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit ohne Nachteile die Studienteilnahme beenden.

Die Beobachtungsstudie wurde durch eine unabhängige Ethik-Kommission begutachtet und genehmigt. Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt unter äußerster Sorgfalt, um den Datenschutz und die Vertraulichkeit zu wahren. Ihre Daten und Proben werden verschlüsselt erhoben und gespeichert und sind ausschliesslich dem Studienteam zugänglich.

Studienablauf

Die Beobachtungsstudie findet einmal jährlich über einen Zeitraum von zunächst 5 Jahren statt. Die Studienbesuche nehmen ungefähr zwei Stunden in Anspruch und werden Ihnen im Aufklärungsgespräch erläutert. In den Schweizer Zentren erfolgen nach dem ersten Termin auf freiwilliger Basis bis zu zwei weitere Termine nach jeweils zwei und vier Wochen. Zudem bieten wir Ihnen an, sich im Anschluss einmal jährlich an einem der Studienzentren vorzustellen.

Mit den nachfolgenden Untersuchungen wollen wir ein umfassendes Bild von Ihrem Gesundheitszustand gewinnen:

- Befragung zu Ihrem Gesundheitszustand, zu Erkrankungen in Ihrer Familie, zu Ihrer Lebensweise (Körperpflege, Ernährung), zum Verlauf Ihrer Neurodermitis einschliesslich der Behandlung sowie zu Allergien und anderen Unverträglichkeiten
- Bewertung der Ausprägung der Neurodermitis und assoziierter Erkrankungen
- Körperliche Untersuchung mit Messung von Blutdruck, Puls, Temperatur, Größe und Gewicht
- Optional: Gewinnung von Blutproben, Hautabstrichen und Gewebeproben (Biomaterialien)

Was haben Sie von der Studienteilnahme?

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wesentlichen Beitrag in der patientenorientierten Grundlagenforschung. Für die Aussagekraft der Ergebnisse ist eine hohe Teilnahmebereitschaft richtungsweisend. Machen Sie mit und helfen Sie uns, dass in Zukunft bessere Strategien für die Vorbeugung und Behandlung von Neurodermitis und assoziierten Erkrankungen entwickelt werden können. Zudem informieren wir Sie dabei auch gerne über neue Abklärungs- und Behandlungsmöglichkeiten sowie die Angebote der Klinik für Dermatologie des UniversitätsSpitals Zürich.

Bitte ausreichend
frankieren

Allergiestation, Dermatologische Klinik
UniversitätsSpital Zürich
Zu Händen ProRaD-Studienteam
Rämistrasse 100, CH-8091 Zürich
Schweiz